



In einem gemeinsamen Berufungsverfahren der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**Professur für Populationsgenetik  
im Bereich Evolutionäre Anthropologie und Medizin (W2)**

Die Professur soll das Fachgebiet der Populationsgenetik in Forschung und Lehre vertreten. Der Schwerpunkt liegt auf der datenbasierten Analyse populationsgenetischer Prozesse unter Verwendung moderner und alter genomischer Daten mit besonderer Berücksichtigung medizinisch-genetischer Fragestellungen. Zu den Forschungsschwerpunkten zählen die Modellierung von Populationsgeschichten, die Untersuchung natürlicher Selektion (z. B. im Zusammenhang mit Krankheitsresistenz), die Schätzung von Verwandtschaftsbeziehungen und Sozialstrukturen sowie die Entwicklung populationsgenetischer Methoden zur Analyse medizinisch relevanter genetischer Daten.

Die Professur ist eine gemeinsame Berufung der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie (MPI-EVA) nach dem Aachener Modell (Teilbeurlaubungsmodell). In diesem Rahmen erfolgt eine Beschäftigung zu jeweils 0,5 VZÄ an der Medizinischen Fakultät als auch als teilzeitbeschäftigte/r W2-Forschungsgruppenleiterin/Forschungsgruppenleiter am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie. Die Professur soll die Brücke zwischen Grundlagenforschung und universitärer Lehre stärken und die Verbindung zu benachbarten Disziplinen wie Medizinischer Genetik, Archäogenetik, Evolutionsgenetik, Humangenetik und Primatenvolution ausbauen. Der/-Die Stelleninhaber/-in wird in die Lehre der Bachelor- und Masterstudienfächer eingebunden, insbesondere in den neu einzurichtenden Masterstudiengang Evolutionäre Anthropologie.

Die Professur bietet eine substanzielle Grundausstattung zur Unterstützung einer unabhängigen Forschungsgruppe. Arbeitsräume stehen sowohl an der Universität Leipzig als auch am MPI-EVA zur Verfügung. Darüber hinaus besteht Zugang zu modernster Hochdurchsatz-DNA-Sequenzierungstechnologie und leistungsfähigen Rechenressourcen am MPI-EVA.

**Einstellungsvoraussetzungen**

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in einem naturwissenschaftlichen und/oder medizinorientierten Fachgebiet, eine Promotion sowie Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation, universitäre Lehrerfahrung und nachgewiesene pädagogische Eignung. Darüber hinaus werden eine hochrangige Publikationstätigkeit, die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln sowie methodische Expertise und Erfahrung in Bereichen der Evolutionsbiologie, Anthropologie sowie der medizinischen Grundlagen- und/oder klinischen Forschung erwartet. Erwünscht ist zudem eine inhaltliche Passfähigkeit zu den Forschungsschwerpunkten der Universität Leipzig und des Max-Planck-Institutes für Evolutionäre Anthropologie.

Die Rechte und Pflichten der/des Stelleninhaberin/Stelleninhabers ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) sowie der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO). Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Universität Leipzig und die Max-Planck-Gesellschaft streben einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis sechs Wochen nach Veröffentlichung ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: [www.uni-leipzig.de/berufungen](http://www.uni-leipzig.de/berufungen)

Die Bewerbungsunterlagen werden im Rahmen des gemeinsamen Berufungsverfahrens auch Vertretern/Vertreterinnen des MPI zur Verfügung gestellt. An den Vorstellungsgesprächen nehmen vom MPI sowie von der Universität benannte Vertreterinnen/Vertreter teil. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die hier ausgeschriebene Professur einverstanden. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Im Übrigen wird auf die Informationen zum Datenschutz für Bewerber/-innen im Berufungsportal ausdrücklich verwiesen.

**Universität Leipzig**  
**Dekan der Medizinischen Fakultät**